

Gliederung

EINLEITUNG.....	6
1. DIE REFORM DER EUROPÄISCHEN STRUKTURFONDS VON 1993.....	8
1.1. Ein kleiner historischer Abriß	8
1.2. Zum konzeptionellen Rahmen der Europäischen Strukturpolitik.....	10
1.2.1. Das Instrumentarium der Europäischen Strukturpolitik.....	10
1.2.2. Die Ziele der EU-Förderung	11
1.3. Einige Anmerkungen zur veränderten Förderphilosophie	17
1.3.1. Die Förderkulisse.....	17
1.3.2. Konzentration der Fördermittel.....	17
1.3.3. Förderbedingungen.....	21
1.3.4. Differenzierter Zeitrahmen der Förderkulisse	24
1.3.5. Programmentwicklung und Umsetzung	24
1.3.6. Der Stellenwert Regionaler Entwicklungspläne	25
1.3.7. Gemeinschaftliche Förderkonzepte.....	27
1.3.8. Begleitung und Kontrolle.....	29
1.3.9. Die Rolle der Gemeinschaftsinitiativen	31
2. REGIONALENTWICKLUNGSPLANUNG UND GEMEINSCHAFTLICHES FÖRDERKONZEPT FÜR DIE DEUTSCHEN ZIEL 1-GEBIETE	36
2.1. Ein kurzer Rückblick: EG-Förderung im Anschluß an die Deutsche Einheit.....	37
2.2. Konzeptioneller Rahmen der künftigen europäischen Strukturförderung	42
2.3. Schwerpunkte der EU-Förderung im Zeitvergleich.....	43
3. ZUR GEPLANTEN STRUKTURFÖRDERUNG IN DEN OSTDEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN 1994-1999.....	50
3.1. Brandenburg.....	50
3.1.1. Ausgangslage und Besonderheiten des Landes	50
3.1.2. Ergebnisse der abgelaufenen Förderperiode 1991-1993	51
3.1.3. Zukünftige Entwicklungsstrategien	52
3.1.4. Die Förderplanung 1994-1999 im einzelnen.....	54
3.1.5. Zur Bewertung des Operationellen Programmes.....	65

3.2. Mecklenburg-Vorpommern	66
3.2.1. Ausgangslage und Besonderheiten des Landes	66
3.2.2. Ergebnisse der abgelaufenen Förderperiode 1991-1993	67
3.2.3. Zukünftige Entwicklungsstrategien	68
3.2.4. Die Förderplanung 1994-1999 im einzelnen.....	70
3.2.5. Zur Bewertung des Operationellen Programmes.....	77
3.3. Ost-Berlin	80
3.3.1. Ausgangslage und Besonderheiten des Landes	80
3.3.2. Ergebnisse der abgelaufenen Förderperiode 1991-1993	81
3.3.3. Zukünftige Entwicklungsstrategien.....	82
3.3.4. Die Förderplanung 1994-1999 im einzelnen.....	84
3.3.5. Zur Bewertung des Operationellen Programmes.....	91
3.4. Sachsen	93
3.4.1. Ausgangslage und Besonderheiten des Landes	93
3.4.2. Ergebnisse der abgelaufenen Förderperiode 1991-1993	95
3.4.3. Zukünftige Entwicklungsstrategien.....	97
3.4.4. Die Förderplanung 1994-1999 im einzelnen.....	98
3.4.5. Zur Bewertung des Operationellen Programmes.....	103
3.5. Sachsen-Anhalt	106
3.5.1. Ausgangslage und Besonderheiten des Landes	106
3.5.2. Ergebnisse der abgelaufenen Förderperiode 1991-1993	108
3.5.3. Zukünftige Entwicklungsstrategien.....	110
3.5.4. Die Förderplanung 1994 bis 1999 im einzelnen.....	111
3.5.5. Zur Bewertung des Operationellen Programmes.....	118
3.6. Thüringen	120
3.6.1. Ausgangslage und Besonderheiten des Landes	120
3.6.2. Ergebnisse der abgelaufenen Förderperiode 1991-1993	122
3.6.3. Zukünftige Entwicklungsstrategien.....	124
3.6.4. Die Förderplanung 1994 bis 1999 im einzelnen.....	126
3.6.5. Zur Bewertung des Operationellen Programmes.....	131
3.7. Abschließende Bemerkungen	133
4. DIE GEWERKSCHAFTLICHE BETEILIGUNG AN DER EUROPÄISCHEN REGIONALFÖRDERUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	135
4.1. Einrichtung von Begleitausschüssen	136
4.2. Beteiligung an den Regionalen Entwicklungskonzepten	137
4.3. Gewerkschaftliche Vorstellungen zur Regionalentwicklung	138

4.4. Finanzielle Unterstützung bei der Partnerschaft.....	139
4.5. Zusammenfassung	141
5. ZUR ZUKUNFT DER REGIONALPOLITIK.....	143
5.1. Institutionelle Beteiligungsmöglichkeiten	143
5.2. Innergewerkschaftliche Beteiligungsmöglichkeiten.....	147
5.3. Ein kurzes Resümee	149
LITERATURVERZEICHNIS.....	152
ANSPRECHPARTNER.....	157
SELBSTDARSTELLUNG DER HANS-BÖCKLER-STIFTUNG	161